

seitigt werden, die ein Pilzkranker zuhause verstreut oder im Wohnzimmer. Wird der Inhalt des Staubsaugerbeutels mit ähnlicher Sorgfalt entsorgt wie die Pilzkulturen in der Arztpraxis oder im Labor?

Literatur

- [1] Gesetz über die Beseitigung von Abfällen (Abfallbeseitigungsgesetz - AbfG) vom 7. 6. 1972, BGBl. I S 873
- [2] Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz - BSeucheG) vom 18. 7. 1961, BGBl. I S. 1012, ber. S. 1300, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 12. 1979, BGBl. I S. 2262, ber. 1980 I S. 151, geändert durch Gesetz vom 18. 8. 1980, BGBl. I S. 1469, ber. S. 2218
- [3] GROMZIG, H.: *Wohin mit den Pilzkulturen aus der ärztlichen Praxis?* mykosen 16 (9): 315-316 (1973)
- [4] Liste der vom Bundesgesundheitsamt geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren. Erhältlich beim Bundesgesundheitsamt, Robert-Koch-Institut, A-Verw., Nordufer 20, D-1000 Berlin 65
- [5] RIETH, H. Mykologische Diagnostik. Broschüre der Fa. E. Merck, Darmstadt (1986)
- [6] Vorläufige Empfehlungen für den Umgang mit pathogenen Mikroorganismen und für die Klassifikation von Mikroorganismen und Krankheitserregern nach den im Umgang mit ihnen auftretenden Gefahren. Bundesgesundhbl. 24 (22): 347-359 (1981)

Vorstehender Beitrag ist im GIT Supplement 6/1986, "Pilze bei Mensch und Tier", erschienen. Der Nachdruck erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Verfassers, der gleichzeitig die Schriftleitung innehatte.

Die Schriftleitung

Der Wendehals

Vogel des Jahres 1988

WILHELM SPERVESLAGE

Hegelstraße 5
D-4130 Moers 1

Mitte April 1986 hörte ich ihn zuletzt, den Ruf des Wendehalses. Es war in der Littard, einem Waldgebiet bei Neukirchen-Vluyn. Das Gä-gä-gä..... erinnert an den fernen Ruf eines Baumfalken.

1987 und 1988 war keine Stimme zu hören. Wenn ich Ende des Sommers innerlich zurückhorche, dann bedeutet es für mich persönlich auch einen Verlust, eine Vogelart nicht gehört zu haben. Dieses anhaltende Aussterben von Tier- und Pflanzenarten schmerzt. Wo war denn mein Wendehals?

Nach den letzten Untersuchungen gibt es nördlich der Linie Aachen - Köln nur noch drei Brutnachweise im deutschen linksrheinischen Gebiet. Rechtsrheinisch, nördlich von Duisburg, brütet der Wendehals ebenfalls nicht mehr. Er tritt ähnlich wie in Moers und Umgebung nur noch Mitte bis Ende April als Durchzügler auf.

Drei Gründe gibt es für den Rückgang dieser Vogelart: Fehlende Biotope, Nahrungsmangel und Klimaschwankungen.

Der Wendehals, ein durch das Federkleid gut getarnter Vogel, lebt hauptsächlich von Ameisen, die er am Boden sucht und aufnimmt. Er bevorzugt als Lebensräume Streuobstwiesen und Laubwälder mit altem



Baumbestand; Parklandschaften mit reichem Baumbestand werden gut angenommen. Die Biotope müssen trockene Feldraine, Brachflächen und Waldsäume besitzen, weil diese reiche Ameisenvorkommen garantieren. Da diese Vogelart - anders als Spechte - keine eigenen Nist- und Wohnhöhlen bauen kann, ist sie auf das Vorhandensein von Baumhöhlen oder Nistkästen angewiesen. Der Wendehals ist von warmen und geschützten trockenen Lagen abhängig, denn bei nassem, kaltem und windigem Wetter verkriechen sich die Beutetiere.

Durch das Beseitigen von Brach- und Trockenflächen, durch großflächigen Fichtenanbau und durch eine intensive Landwirtschaft, die den Ertrag durch Aufbringen von Gülle, Nitraten, Bioziden und Pestiziden zu steigern versucht, ging u.a. auch der Bestand an Ameisen stark zurück. Gerade am Beispiel der Ameise wird aber deutlich, wie wichtig kleine Lebewesen für den Naturhaushalt sind.

Es ist bekannt, daß bei Nahrungsmangel Vogelarten gar keine Gelegenheiten erstellen oder die Anzahl der Eier erheblich reduzieren. Der Wendehals legt durchschnittlich 6-8 Eier, die allerdings nur einmal im Jahr. Das ständig steigende Umweltbewußtsein und das Vorhaben, größere landwirtschaftlich genutzte Flächen aus der intensiven Bewirtschaftung herauszunehmen, lassen hoffen, daß auch wieder die Hauptbeutetiere des Wendehalses geeignete Lebensvoraussetzungen finden und vielleicht dann auch der Wendehals wieder bei uns heimisch wird. Dann könnte von der Zahl des Nachwuchses her der Wendehals wieder eingebürgert werden.

Zum Schluß eine kurze Beschreibung des Wendehalses:

Sein Federkleid besteht aus Gelb-, Braun- und Grautönen. Die Federn auf dem Kopf können hochgestellt werden. Der Kopf wird auffallend häufig hin- und herbewegt, deshalb der Name Wendehals. Die Größe beträgt von der Schnabelspitze bis zum Schwanzende ca. 16,5 cm; sie entspricht in etwa der Größe einer Goldammer. Die vier Krallen am Fuß können wie beim Specht eingesetzt werden, nämlich zwei nach vorne und zwei nach hinten. Der Wendehals ist mehr zu hören als zu sehen. Er hält sich zur Nahrungssuche viel auf dem Boden auf; dabei wird der Schwanz hochgestellt. Für die kalte Jahreszeit zieht der Wendehals in den Süden.



Buchbesprechung

Marcel Bon:

Pareys Buch der Pilze

Übersetzt und bearbeitet von Till R. Lohmeyer, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Das vorliegende kartoniertes Taschenbuch zeigt 1230 Pilzarten in Farbe, im Text sind weitere rund 270 Arten oder oft Varietäten erwähnt.

Um es vorwegzunehmen, das Buch ist gut. Es erfüllt alle Kriterien, die von einem volkstümlichen Pilzbuch heute erwartet werden. Doch wenden wir uns einer kritischen Prüfung der einzelnen Abschnitte zu:

1. Inhalt:

Die einleitenden Texte von "Zum Gebrauch des Buches" bis zum ersten Bestimmungsschlüssel sind erfreulich kurz gehalten und klar gegliedert. Im Glossar werden die wichtigsten üblichen Fachausdrücke erläutert und in sehr treffenden Zeichnungen Art- bzw. Gattungsmerkmale farblich dargestellt. Die Habituszeichnungen für einige Gruppen sind aussagekräftig; allerdings hätte hier bei einigen statt "Verwandte" "ähnlich aussehende" Gruppen (z.B. bei "Helmlinge") stehen müssen. Der wichtigste Teil eines jeden Bestimmungsbuches ist der Bestimmungsschlüssel. Im vorliegenden Fall wurde eine Kombination aus dichotomer Technik und alternierender Aufzählung gewählt. Damit kann man sich durchaus anfreunden.

Ich habe einige "Trockenübungen" mit mir bekannten Arten gemacht und kam erfreulich glatt zum Ziel. Bei Arten, die im Buch nicht enthalten sind, besteht jedoch auch hier, wie in vielen früheren Werken ebenfalls, die Gefahr der Fehlinterpretation. Würde der jeweiligen Sektion, Gattung usw. die Zahl der in Mitteleuropa zu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [6_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Sperveslage Wilhelm

Artikel/Article: [Der Wendehals Vogel des Jahres 1988 131-132](#)